

Das Portal museums-online.ch: Ein Einblick in die Sammlungen der Schweizer Museen

Gregory Brown

gregorybrown@bluewin.ch

Das seit 2016 bestehende Portal museums-online.ch bietet einen Einblick in die Sammlungen der Schweizer Museen. Am Projekt, das unter der Schirmherrschaft des Verbands der Museen der Schweiz (VMS) steht, beteiligen sich bislang sieben Museen mit Digitalisaten ihrer Sammlungsobjekte. Langfristig möchte das Portal, dass sich möglichst alle Museen der Schweiz beteiligen. Museums-online funktioniert ähnlich wie das Archivportal Archives Online mit einer föderierten Suche. Die Metadaten und Digitalisate werden dezentral bei den beteiligten Museen gespeichert. Das Portal zeigt nur die Suchergebnisse an. Ziel von museums-online ist es vor allem, einen Überblick über das in Schweizer Museen vorhandene Kulturgut zu liefern. Anschliessend können die Nutzer in den Portalen der angeschlossenen Institutionen weiter suchen.

Die vorliegende Arbeit untersucht sowohl die Benutzeroberfläche als auch die Datenstruktur des Portals. Durch den Vergleich mit Museumsportalen im In- und Ausland und durch eine Benutzerumfrage werden Vorschläge für eine Verbesserung des Portals erarbeitet.

Insbesondere wird der Frage nachgegangen, welche Voraussetzungen museums-online erfüllen müsste, um die Rolle eines nationalen Kulturgüterportals einzunehmen. Die Arbeit verweist auf das in den 90er Jahren gescheiterte Projekt der Datenbank Schweizerischer Kulturgüter (DSK), das versucht hatte, eine einheitliche Erschliessung aller schweizerischer Museumsbestände durchzusetzen. Sie kommt zum Schluss, dass ein Bottom-Up Projekt besser für die föderalistische Schweiz geeignet wäre. Eine zentrale Schlüsselrolle spielen dabei die vermehrte Einbindung der Nutzer und die Verlinkung mit bereits vorhandenen Online-Datenbanken und Lexika.